



Für die Schwimmbadsaison 2024 ist eine Stelle als

Rettungsschwimmer (w/m/d)

befristet in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des ordnungsgemäßen Betriebsablaufs
- Organisation und Durchführung der Wasser- bzw. Beckenaufsicht und des Rettungsdienstes
- Aufsicht und Betreuung des Badebetriebs
- Durchführung und Überwachung der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

Ihr Profil

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (nicht älter als zwei Jahre) oder die Bereitschaft, das Abzeichen bis zu Beginn des diesjährigen Badebetriebs zu erwerben. Hierfür besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die Stadt Wanfried
- Aktueller Nachweis „Erste Hilfe mit HLW“ (nicht älter als zwei Jahre)
- Dienstleistungs- und teamorientiertes Arbeiten, Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, gute deutsche Sprachkenntnisse (Kenntnisse anderer Kulturen und Mehrsprachigkeit von Vorteil)
- Gepflegtes Erscheinungsbild und ein aufgeschlossenes, besucherfreundliches Auftreten
- Einsatzfreude und Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst, auch an Wochenenden und an Feiertagen (Einsatz erfolgt nach Dienstplan).

Für die Aufgaben in unserem Schwimmbad suchen wir Rettungsschwimmer (w/m/d), die sich durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Engagement, zeitliche Flexibilität, Zuverlässigkeit sowie ausgeprägte Service- und Kundenorientierung auszeichnen.

Die Stelle wird mit Entgeltgruppe 3 gemäß TVöD vergütet. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz ist die Stadt Wanfried bemüht, den Frauenanteil in diesem Bereich zu erhöhen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation und Vorbildung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, vorzugsweise digital, richten Sie bitte bis zum 31.03.2024 an Luisa.koch@wanfried.de oder schriftlich (ohne Klarsichthüllen, Hefter u.ä.) an den Magistrat der Stadt Wanfried, Personalabteilung, Marktstraße 18, 37281 Wanfried.

Die Bewerbungsunterlagen werden aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt, sondern nach Ende des Auswahlverfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.